

Herrn Bürgermeister Tobias Faust  
Gemeinde Edemissen  
Oelheimer Weg 1  
31234 Edemissen

Antrag auf inhaltliche und redaktionelle Anreicherung im  
„Mitteilungsblatt Gemeinde Edemissen“

Edemissen, 17. März 2022  
Mein Z. : GR-E\_018\_Mitteilungsblatt WG

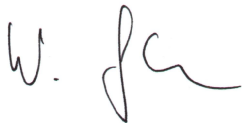
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Faust!

Hiermit reiche ich meinen Antrag auf inhaltliche und redaktionelle Anreicherung vom  
„Mitteilungsblatt Gemeinde Edemissen“ ein.

Ich bitte darum, im Rahmen Ihrer Informationspflicht den Antrag den im Gemeinderat  
vertretenen Fraktionen und Gruppen, sowie den verbleibenden einzelnen  
Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern zur Vorbereitung der Beratungen und  
Beschlussfassung in den zuständigen Gremien der Gemeinde zuzuführen.

Vielen Dank !

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Gemba

Anlage Antrag und Begründung

**Antrag :**

**Es wird hiermit beantragt, das „Mitteilungsblatt Gemeinde Edemissen“ durch inhaltliche und redaktionelle Beiträge über die Entwicklung und besondere Geschehnisse in der Gemeinde Edemissen anzureichern und zu ergänzen.**

**Begründung:**

Der Unterzeichner ist in seiner Eigenschaft als Ratsherr und Mandatsräger in der Gemeinde mehrfach von Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Edemissen auf die Inhalte des „Mitteilungsblatt Gemeinde Edemissen“ angesprochen worden.

Es besteht offensichtlich bei vielen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Edemissen der Wunsch, dass das „Mitteilungsblatt Gemeinde Edemissen“ inhaltlich und redaktionell durch Beiträge über die Entwicklung und besondere Geschehnisse in der Gemeinde Edemissen angereichert und ergänzt wird.

Auch in Gesprächen des Unterzeichners mit anderen Ratsherren und Ratsfrauen kam dies wiederholt zur Sprache.

Dem Unterzeichner sind aus anderen benachbarten Kommunen entsprechende Mitteilungsblätter bekannt, die neben obligatorischen amtlichen Bekanntmachungen auch inhaltliche und redaktionelle Beiträge enthalten, die für Bewohnerinnen und Bewohnern der jeweiligen Kommune von allgemeinem Interesse sind. In vergleichbaren Mitteilungsblättern anderer Kommunen wird sogar in einer extra gekennzeichneten Rubrik abwechselnd Mandatsträgern Gelegenheit geboten, sich redaktionell einzubringen.

Aktuell stehen das große Interesse und wiederholte Anfragen von Bewohnerinnen und Bewohnern zum Neubau-Projekt des Unternehmens REWE im Einkaufszentrum und insbesondere zum Stand des Wohnbauprojektes „Am Pfarrgarten“ im Zentrum der Erwartungen.

Generell nehmen die Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde auch sonst mit lebhaftem Interesse Anteil an der Entwicklung der Wohlfühlgemeinde Edemissen und möchten besser unterrichtet werden.

Berichte der regionalen Presse über Edemissen sind gering, zu einzelnen Projekten datieren sie teilweise Wochen und Monate zurück. Vor Jahren erschien zuletzt ein ausführlicher Bericht in der PAZ, in dem noch davon die Rede war, dass Ende 2018 mit den Bauarbeiten zum Wohnbauprojekt „Am Pfarrgarten“ begonnen werden sollte.

Was passiert weiter im Kernort des Grundzentrums?

Wie geht es in den Ortschaften weiter?

Davon ist kaum etwas im *Mitteilungsblatt Gemeinde Edemissen* zu lesen!

Das aber interessiert und bewegt die Bewohnerinnen und Bewohnern von Edemissen.

Für die örtliche und regionale Presse PAZ und die BZ/PN ist Edemissen anscheinend zunehmend nur noch nachrangig von Bedeutung. Wie aus den Redaktionen zu erfahren war, stehen die Printmedien erheblich unter Kostendruck und Einsparungszwang und konzentrieren sich auf die Kreisstadt Peine.

Hier bietet sich dem „*Mitteilungsblatt Gemeinde Edemissen*“ gute Chancen, in diese Lücke einzustoßen.

Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Edemissen, die z.B. keine Zeitung abonniert haben, oder sich nicht ständig im Internet informieren wollen oder können, sind mit großer Wahrscheinlichkeit eifrige Leserinnen und Leser des „*Mitteilungsblattes Gemeinde Edemissen*“, das 14-tägig an alle Haushalte kostenlos als Beilage der Wochenendzeitung zugeht.

Das Mitteilungsblatt ist nicht nur eine Plattform für amtliche Bekanntmachungen, wie gegenüber Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Edemissen wiederholt behauptet wird.

Der Unterzeichner hat dazu beispielhaft die letzte Ausgabe des „*Mitteilungsblattes Gemeinde Edemissen*“ ausgewertet. Die letzte Ausgabe des 49. Jahrganges Nr. 06 vom 12. März 2022 präsentiert auf ihren 16 Seiten

- auf etwa 5 % der Flächen aller Seiten einzelne Bilder,
- auf etwa 30 % der Flächen aller Seiten reine Werbung von Edemissener Firmen,
- auf etwa 25% der Flächen aller Seiten redaktionelle Texte von beliebigen und zufällig auftauchenden Vereinen und den christlichen Pfarrämtern<sup>1</sup>, und
- auf etwa nur 40 % der Flächen aller Seiten über amtliche Bekanntmachungen.

Im Ergebnis werden also auf weniger als der Hälfte amtliche Bekanntmachungen vermittelt.

Es ist zweifelsohne keine Zeitung im eigentlichen Sinne, könnte aber gleichwohl inhaltlich und redaktionell durch sachlich-fachliche Artikel aus Edemissen angereichert werden.

Bürgermeister und weitere Mandatssträger, wie einzelne Ortsbürgermeister präsentieren Informationen, z.B. über Müllsammelaktionen oder lassen sich mit Neujahrsgrüßen ein. Andere Mandatsträger, wie Ratsmitglieder, also Angehörige des Organs, das neben dem Bürgermeister als wesentliches Organ der Gemeinde steht, tauchen als Informanten oder Berichterstatter über interessierende Angelegenheiten vor Ort bislang nicht auf.

Das „*Mitteilungsblatt Gemeinde Edemissen*“ könnte mehr als Plattform der Berichterstattung über einzelne, nennenswerte Entwicklungen und Vorkommnisse in der Gemeinde und ihren Ortschaften genutzt werden. Redaktionell kann ohne Weiteres dafür gesorgt werden, dass keine politischen Aussagen vermittelt werden und Neutralität der Berichterstattung herrscht. Mehrkosten, die durch informatorische und redaktionelle Berichte entstehen könnten, dürften marginal sein, könnten im Übrigen durch Mehr-Einnahmen aus Werbeflächen oder geringe Zuschüsse aus dem Gemeindehaushalt ausgeglichen werden.

Mit einer inhaltlichen und redaktionellen Anreicherung und Erweiterung durch Beiträge über die Entwicklung und besondere Geschehnissen in der Gemeinde Edemissen würde nicht nur der informatorische Wert des „*Mitteilungsblattes Gemeinde Edemissen*“ erhöht, sondern die Kommunikation zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung bereichert und das Image der Gemeinde erhöht.

Gez. Wolfgang Gemba

Edemissen am 17.03.2022

<sup>1</sup> Auffällig ist, dass Berichte und Terminangaben für andere Konfessionen offensichtlich keine Rolle spielen und deren Gläubige nicht adressiert werden. In Zeiten der Migration und der Erfordernis der Integration ein weiterer Anlass über redaktionelle Weiterungen nachzudenken.